



**Vom 9. - 14. November 2009 findet in Wien zum dritten Mal das Mittelamerikanische Filmfestival statt.**

Wien, 19. Oktober 2009 – Beim **III. Mittelamerikanischen Filmfestival** werden heuer 48 Filme aus Guatemala, Honduras, El Salvador, Nicaragua, Costa Rica, Panama, dem Süden Mexicos sowie aus dem diesjährigen Gastland Venezuela gezeigt. Die Filmauswahl umfasst vier Kategorien: Spielfilme, Dokumentarfilme, Kurzfilme und Animationen. Die Filme behandeln Themen wie die Bürgerkriegs-vergangenheit einiger Länder der Region, Armut, die Situation von Frauen und Kindern, Menschenrechte, Migration, Korruption und Kriminalität, vermitteln aber auch Kultur, Musik, Bräuche und Alltag.

Hauptveranstaltungsort ist heuer das **Filmhaus Stöbergasse** im 5. Bezirk, weitere Vorstellungen werden im Museum für Volkskunde und in Lokalen im 8. Bezirk präsentiert. Nähere Informationen zu den Spielorten sowie das vollständige Programm sind auf der Homepage [www.centroamerica.at](http://www.centroamerica.at) abrufbar.

Eintritt ist ein Unkostenbeitrag von 3 Euro pro Film-Block. Die Tickets können vor Ort erworben werden.

Das diesjährige Festival zeigt 48 ausgewählte neue Filme der Region. Auch international anerkannte Filme, wie zB **GASOLINA**, Spielfilm-Debüt des jungen guatemaltekischen Regisseurs Julio Hernández Cordón, ausgezeichnet u.a. mit dem Preis für den besten lateinamerikanischen Film beim Internationalen Filmfestival von San Sebastián 2008, werden präsentiert.

*„Wir freuen uns über das anhaltende Interesse der Filmemacher. Wir konnten wieder eine große Auswahl an repräsentativen und qualitativ hochwertigen Filmen treffen. Unsere Motivation wird aber vor allem auch vom großen Interesse des hiesigen Publikums angekurbelt.“*, erklärt Enrique Bedoya, Gründer und Organisator des Festivals. Gab es voriges Jahr noch ca. 1200 Besucher, so kann man heuer durch die Ausweitung des Programms und der Veranstaltungsorte mit einer weitaus höheren Besucheranzahl rechnen. Ein Rahmenprogramm mit Live Musik und Cocktails rundet das filmische Angebot ab.

Veranstalter des Festivals ist die [Papaya Media Association](http://www.papayamedia.org), ein gemeinnütziger, unabhängiger Verein, der den kulturellen Austausch zwischen dem Süden und dem Norden fördert. Zu den Aktivitäten gehören u.a. die Organisation von kulturellen Veranstaltungen oder die Herausgabe eines Web-Magazins, das vor allem Themen aus Guatemala behandelt.

Papaya Media Association kooperiert mit unabhängigen Regisseuren und Film-Kommissionen der Region, aber auch mit dem Festival ICARO. Dieses wurde von der Kulturinitiative CASA COMAL in Guatemala ins Leben gerufen, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Basis für eine nachhaltige mittelamerikanische Filmlandschaft zu schaffen. ICARO fand heuer bereits zum 12. Mal statt und ist mittlerweile das bedeutendste Filmfestival Mittelamerikas.

Informationen zum I. und II. Mittelamerikanischen Filmfestival (November 2007 und 2008) finden Sie unter <http://www.centroamerica.at/htm/09/dasfestival.htm>

Das Logo des Festivals sowie andere Dateien zum Download finden Sie im **Pressekit** auf <http://www.centroamerica.at/presse/2009/>

Rückfragenhinweise:

Christa Fürchtgott, Tel.: 0699-12059040, Mail: [christa.fuerchtegott@papayamedia.org](mailto:christa.fuerchtegott@papayamedia.org)